



Homepage der Pfarre Maria Treu

# Anleitung für das Content Management System

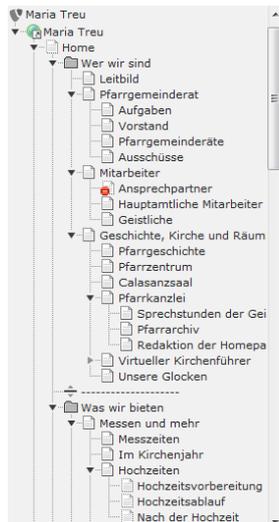
# TYP03

Teil 2

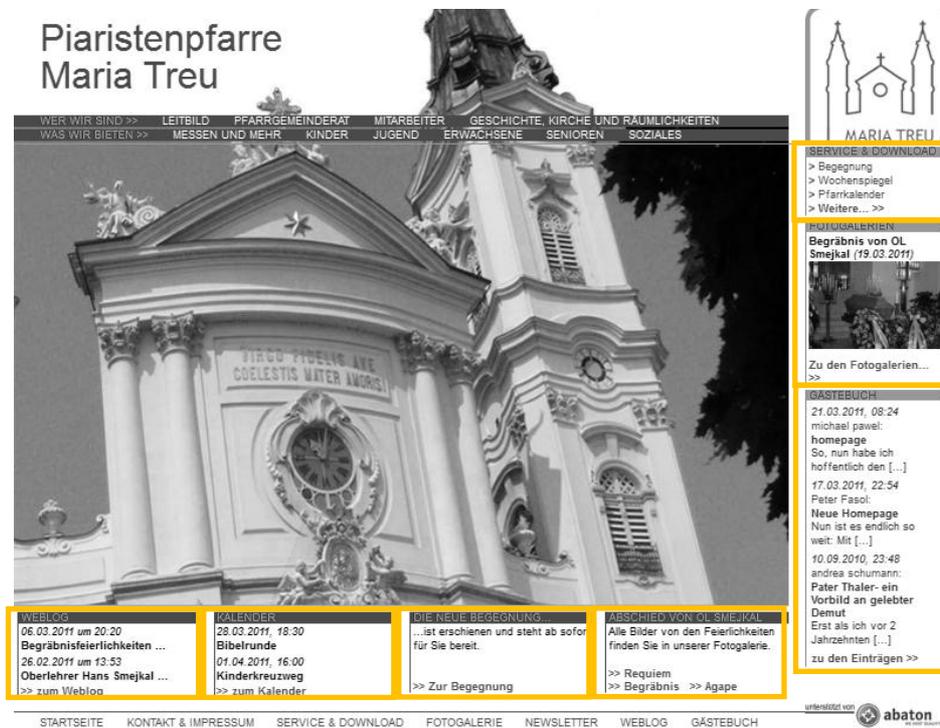
## Contentseiten bearbeiten

## Einleitung

TYPO3 ist ein hierarchisches Content Management System, d.h. jede Homepage besteht aus einer Wurzel (d.h. der Startseite), einem Menübaum sowie Seiten. Jede Seite besteht aus einzelnen Elementen (z.B. Text, Text mit Bild, Bildergalerie, Weblog- oder Gästebuchausgabe usw.), die entsprechend einer Vorlage (dem s.g. Template) angeordnet sind.



Die Startseite besteht beispielsweise aus folgenden Elementen, die wir flexibel anpassen und verändern können, während das Menü oben und unten automatisch aus dem Hierarchiebaum erstellt werden:



Die Bearbeitung der Startseite ist nur dem Webmaster möglich.

Eine Inhaltsseite besteht beispielsweise aus folgenden Elementen (Text und Text mit Bild):

## Piaristenpfarre Maria Treu

WER WIR SIND >>
LEITBILD
PFARRGEMEINDERAT
MITARBEITER
GESCHICHTE, KIRCHE UND RÄUMLICHKEITEN

WAS WIR BETEN >>
MESSEN UND MEHR
KINDER
JUGEND
ERWACHSENE
SENIOREN
SOZIALES

MESSEN UND MEHR  
KINDER  
JUGEND  
ERWACHSENE  
TAIZE-GEBET  
CLUB CREATIV  
FAMILIENRUNDEN  
KIRCHENCHOR  
FRAUENBEWEGUNG  
BIBELRUNDE  
MÄNNERBEWEGUNG  
SENIOREN  
SOZIALES

>> **Kirchenchor**

**Musikstadt Wien** - Das sind nicht nur die Philharmoniker, die Oper oder die Sängerknaben; das ist unter anderem auch die Pflege der Kirchenmusik, wie sie in keinem anderen Land so eifrig betrieben wird wie hier. Undenkbar wäre das ohne den Idealismus jener vielen Chorsänger, die um Gotteslohn, nur aus Freude an der Sache, ihr Können, ihre Freizeit und ihren Arbeitseifer der Musica sacra widmen. Dabei sind auch im Chor der Basilika Maria Treu alle Altersgruppen, alle sozialen Schichten vertreten. Sie alle kommen, zum Teil aus weit entlegenen Teilen Wiens, wöchentlich (oder in noch dichteren Intervallen) zusammen, um in harter, intensiver Arbeit ein Optimum in der Interpretation der unvergänglichen Meisterwerke zu erreichen.

>> **Geschichte des Chores**

Die Pflege der Kirchenmusik in der Basilika Maria Treu (der Piaristenkirche) zu Wien hat eine lange und reiche, auf den Beginn des 18. Jahrhunderts zurückgehende Tradition.

Joseph Haydn hat hier sein "Stabat Mater" und die Uraufführung seiner Paukenmesse ("Missa in tempore belli") dirigiert, Anton Bruckner oftmals die, heute noch verwendete, Orgel gespielt, Paul Hindemith die Uraufführung seiner a-capella-Messe - seines letzten vollendeten Werkes - geleitet.

Die Geschichte des Chores der Basilika Maria Treu in seiner heutigen Form geht auf den Jugendchor der Pfarre zurück, der in den späten Fünfzigerjahren von Prof. Hans Gillesberger, dem bedeutenden Chordirigenten und späteren Chef der Wiener Sängerknaben, gegründet wurde.



Hans Gillesberger

1965 wurde der Chor von Dr. Gerhard Kramer übernommen und zum allein verantwortlichen Kirchenchor ausgebaut. Er betreut seither nicht nur die liturgischen Dienste in der Gemeinde, sondern ist auch durch Rundfunk-, Fernseh- und Plattenaufnahmen, Konzerte und Festspielmitwirkungen (so bei den Melker Sommerspielen, dem Grafenegger Advent, dem Carnithischen Sommer, dem Europäischen Forum Alpbach oder dem "Spectaculum" in der ...



SERVICE & DOWNLOAD

- > Begegnung
- > Wochenspiegel
- > Pfarrkalender
- > Weitere...>>

FOTOGALERIEN

**Begräbnis von OL Smejkal (19.03.2011)**



Zu den Fotogalerien... >>

GASTEBUCH

21.03.2011, 08:24  
michael pawel:  
**homepage**  
So, nun habe ich hoffentlich den [...]

17.03.2011, 22:54  
Peter Fasol:  
**Neue Homepage**  
Num ist es endlich so weit:  
MI [...]

10.09.2010, 23:48  
andrea schumann:  
**Pater Thaler- ein Vorbild an gelebter Demut**  
Erst als ich vor 2 Jahrzehnten [...]

Zu den Einträgen >>

Auf der gleichen Seite, etwas weiter unten, wird ein Bildgalerie-Element verwendet:



>> **Chorimpressionen**

















>> **Sänger**

<p>Mana AUERSPERG Fritz BECSI <small>WILHELM</small></p>	<p>Monique HUNDERTPFUND Gundi KLEBEL <small>Margareta XI. BILCH</small></p>	<p>Gustav PUCHINGER Ise RAUBEK <small>Maria Theresia DEPTNER</small></p>
--	---	--

Dieses Element stellt die Dia-Show (oben) und die Vorschau (unten) automatisch auf Basis eines definierten Verzeichnisses zur Verfügung. Die Darstellung übernimmt das Element, die Bilder müssen vorher auf dem Server gespeichert werden (siehe Anleitung Bild- und Dateiapload).

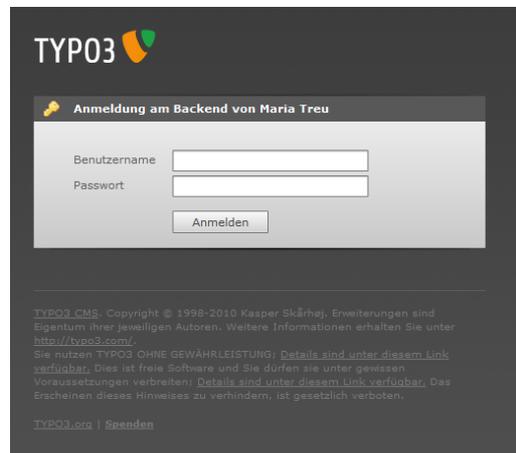
In den folgenden Abschnitten soll beschrieben werden, wie diese Seite bearbeitet werden kann.

## Seite zur Bearbeitung öffnen

### 1. Anmeldung

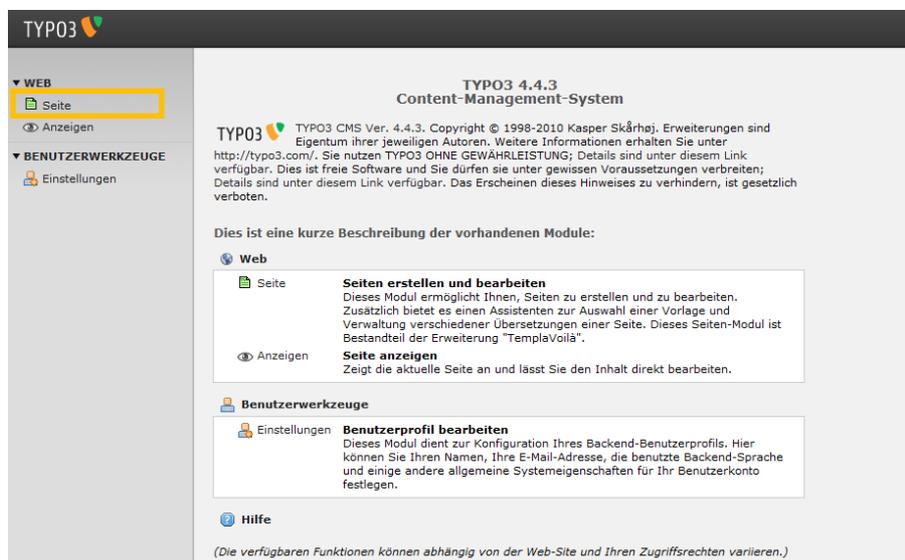
Die Anmeldung zum Backend der Homepage erfolgt wie gewohnt über die Adresse

<http://www.mariatreu.at/typo3/>:

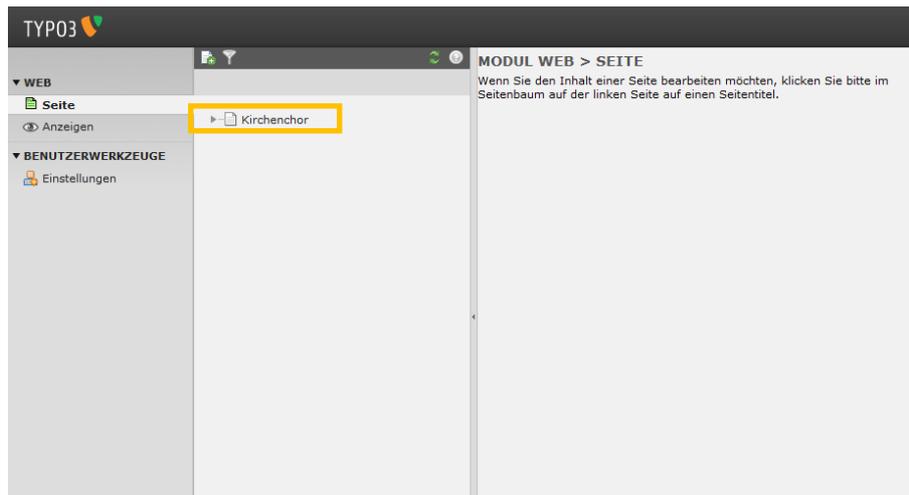


### 2. Zur Seite navigieren

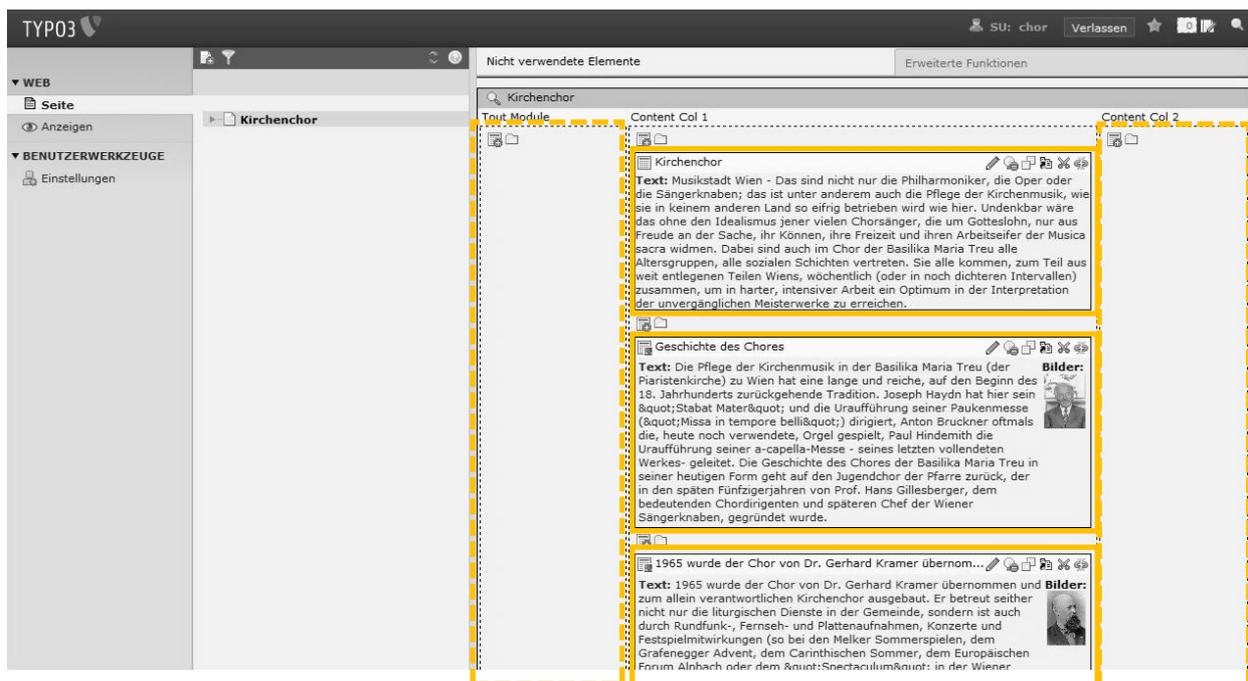
Je nach Berechtigung des angemeldeten Benutzers werden unterschiedliche Funktionen im Menü angezeigt. Wenn die Berechtigung zur Bearbeitung von Seiten gegeben ist, wird der Punkt „Seite“ im Menü angezeigt. Durch anklicken wird diese Funktion geöffnet:



Es werden die Seiten angezeigt, die der Benutzer bearbeiten darf. Nun einfach die Seite anklicken, die bearbeitet werden soll:



Im rechten Fensterbereich wird nun die Seite in der Strukturansicht geöffnet. Dies sieht im ersten Moment ein bisschen verwirrend aus, die markierten Bereiche in der Mitte spiegeln aber genau die Struktur der Seite (siehe weiter oben) wieder. Die punktiert markierten Bereiche können ignoriert werden, da diese derzeit auf den Seiten nicht benutzt werden.



## Ein Element bearbeiten

Für jedes Element stehen in der Seitenansicht folgende Funktionen zur Verfügung:



**Bearbeiten:** Öffnet das gewünschte Element zur Bearbeitung



**Verbergen:** Damit wird das Element ausgeblendet. **ACHTUNG:** Es wird dann aber auch nicht mehr in dieser Ansicht angezeigt!



**Kopieren:** Mit dieser Funktion kann das Element kopiert und eine Kopie (Elementtyp und Inhalt) an einer anderen Stelle (auch auf einer anderen Seite) eingefügt werden



**Verknüpfung erstellen:** Erzeugt eine Verknüpfung eines bestehenden Inhaltselements. Die Verknüpfung kann nach der Auswahl der Funktion an jeder beliebigen Stelle eingefügt werden.



**Ausschneiden:** Damit kann das gewünschte Element ausgeschnitten und an einer anderen Stelle (auch auf einer anderen Seite) eingefügt werden.



**Verknüpfung löschen:** Diese Funktion hebt die Verknüpfung zwischen dem Inhaltselement und der Seite auf. Das Element kann dann im Bereich „Nicht verwendete Elemente“ wieder verknüpft werden.

Der Rest dieses Abschnitts beschäftigt sich ausschließlich mit der „Bearbeiten“-Funktion. Nach dem Öffnen des Elements zur Bearbeitung wird (je nach Berechtigung) eine Seite mit mindestens drei Karteireitern angezeigt. Diese heißen Allgemein, Text und Medien. Am oberen Rand befinden sich die allgemeinen Steuerfunktionen:



**Schließen:** Schließt die Bearbeitung des Inhaltselements, ohne Änderungen zu speichern.



**Speichern:** Speichert die Änderungen im Inhaltselement und lässt dieses aber für weitere Bearbeitungen geöffnet



**Speichern und Vorschau:** Speichert die Änderungen im Inhaltselement, lässt dieses für weitere Bearbeitungen geöffnet und zeigt die Ausgabeansicht in einem neuen Fenster an



**Speichern und schließen:** Speichert die Änderungen im Inhaltselement und schließt die Bearbeitungsansicht



**Speichern und neues anlegen:** Speichert die Änderungen im Inhaltselement, schließt die Bearbeitungsansicht und fügt automatisch ein weiteres Inhaltselement auf der gewählten Seite hinzu



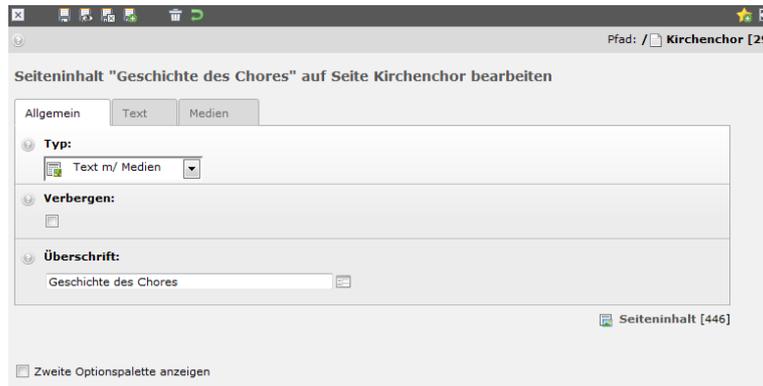
**Löschen:** Löscht das geöffnete Inhaltselement



**Rückgängig:** Macht die letzten Änderungen rückgängig

Im Folgenden werden die einzelnen Karteireiter der Bearbeitungsansicht beschrieben:

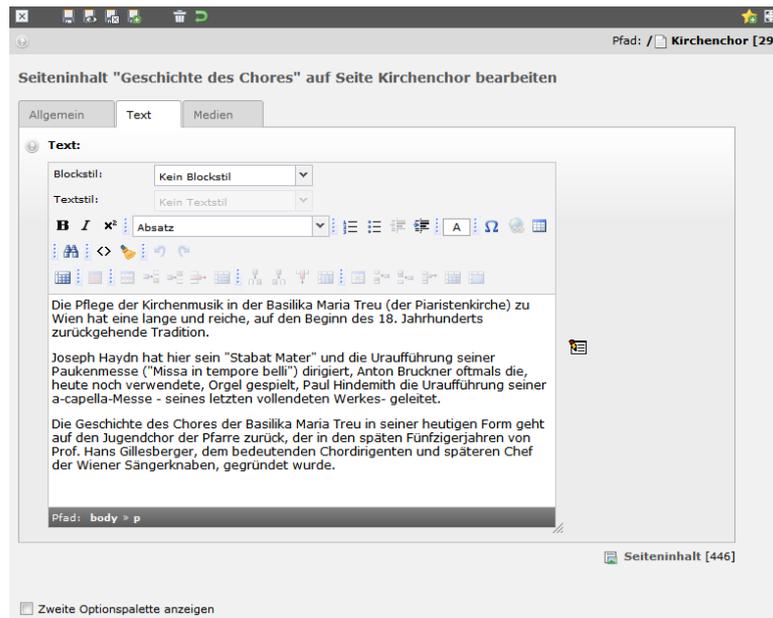
1. Am ersten Karteireiter – Allgemein – stehen folgende Felder zur Verfügung:



- **Typ:** Damit wird festgelegt, welchen Inhaltstyp dieses Element hat. Es stehen folgende Typen zur Verfügung:
  - **Überschrift:** Element, das ausschließlich einen Überschriftstext beinhaltet
  - **Normaler Text:** Ein Inhaltselement, das nur aus Text besteht
  - **Text mit Bild:** Inhaltselement, das neben Text auch Bilder enthalten kann
  - **Tabelle:** Dient zur Erfassung von Informationen in Textansicht. Auf Grund der etwas komplizierten Formatierungsoptionen sollte die Verwendung vorher bitte mit dem Webmaster abgesprochen werden.
- **Verbergen:** Legt fest, ob ein Inhaltselement veröffentlicht ist (d.h. für einen Benutzer auf der Seite angezeigt wird) oder nicht
- **Überschrift:** Überschrift, die automatisch in einer eigenen Formatierung vor dem Text angezeigt wird. >> **Club Creativ**

**ACHTUNG:** Dieses Feld sollte nur beim ersten Element einer Seite verwendet werden und den Seitentitel beinhalten. Alle folgenden Überschriften sollten innerhalb des Textes formatiert werden (siehe Absatzformatierung).

2. Der zweite Karteireiter – Text – beinhaltet den eigentlichen Text des Inhaltselements. Der Texteditor bietet einige Grundfunktionen der Textformatierung (ähnlich der Textverarbeitung in Word), einige Funktionen sind aber auch beabsichtigt deaktiviert, um den Text möglichst an die Vorgaben des Corporate Design zu halten.



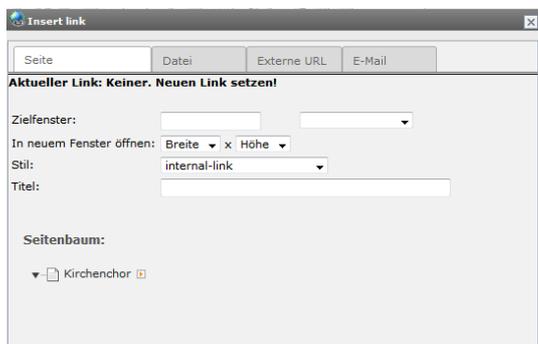
- Blockstil: Damit kann die Ausrichtung (links, rechts, zentriert) für einen Absatz eingestellt werden.
- Textstil: Wird nicht unterstützt
- Absatz: Bietet folgende Standardformatierungen für Absätze an:
  - Absatz: Formatierung für Fließtext *Wir sind eine Gruppe engagierter, fröhlicher und*
  - Überschrift 2: Überschrift zweiter Ordnung > **Wir treffen uns immer.**
  - Überschrift 3: Überschrift dritter Ordnung
  - (Überschrift 1 >> **Club Creativ** fehlt, das ist die Formatierung für Überschriften, die über die Allgemein → Überschrift festgelegt wird, eine weitere Überschrift der Formatierung 1 darf ein Textelement nicht enthalten)
- Die weiteren Symbole im Detail:
  - B** Stellt den markierten Text fett dar
  - I* Stellt den markierten Text kursiv dar
  - ~~x²~~ Stellt den markierten Text hochgestellt dar
  - ☰ Fügt dem markierten Text eine Nummerierung hinzu
  - ☰ Fügt dem markierten Text Aufzählungszeichen hinzu
  - ☰ Verkleinert den Einzug des markierten Absatzes
  - ☰ Vergrößert den Einzug des markierten Absatzes
  - Ω Öffnet ein Popup mit allen verfügbaren Sonderzeichen. Nach Auswahl eines Sonderzeichens wird dieses in den Text eingebunden

-  Fügt einen Link ein (siehe Detailbeschreibung weiter unten)
-  Fügt eine Tabelle ein. Da die Verwendung von Tabellen generell unterlassen werden sollte, werden die Tabellenfunktionen hier nicht näher erörtert.
-  Suchen und ersetzen
-  Wechselt in die HTML-Ansicht und sollte nur von Personen verwendet werden, die wissen was sie tun
-  Formatierungen entfernen: Wenn Text aus einer Textverarbeitung (z.B. Word) kopiert und in TYPO3 eingefügt wird, sind automatisch immer ungewollte Formatierungen enthalten, die mit dieser Funktion entfernt werden können.
-  Letzten Schritt rückgängig machen
-  Letzte Aktion wiederholen

### Setzen eines Links:

Um einen Link (d.h. eine Verknüpfung zu einem anderen Objekt im Internet) auf einen markierten Text zu setzen, stellt TYPO3 4 verschiedene Optionen zur Verfügung, die in einem Popup-Fenster nach Aufruf der Funktion  auf vier Karteireitern angeboten werden:

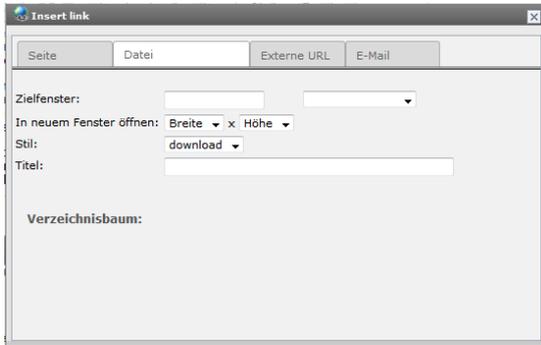
- Link zu einer anderen Seite:



Dabei handelt es sich um einen internen Link, d.h. um einen Link zu einer anderen Seite der eigenen Homepage. Folgende Felder stehen zu Verfügung:

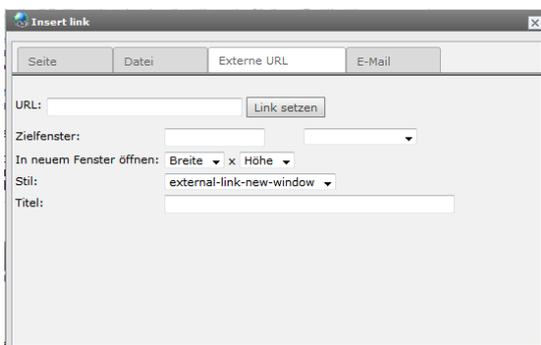
- Zielfenster: Gibt an, ob der Link im gleichen („\_top“) oder einem neuen („\_blank“) Fenster geöffnet werden soll
- In neuem Fenster: Wenn neues Fenster gewählt wurde, kann optional die Größe dieses neuen Fensters angegeben werden
- Stil: Dient der Formatierung der Ausgabe und wird bei uns nicht verwendet
- Titel: Titel des Links der angezeigt wird, wenn man den Mauszeiger über den Link bewegt

- Seitenbaum: Hier wird die Seite ausgewählt, auf die verlinkt werden soll. Sollte die gewünschte Zielseite auf Grund mangelnder Berechtigung nicht im Seitenbaum angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an den Webmaster. Durch Auswahl einer Seite wird der Link automatisch gesetzt und das Popup-Fenster geschlossen.
- Link zu einer Datei:



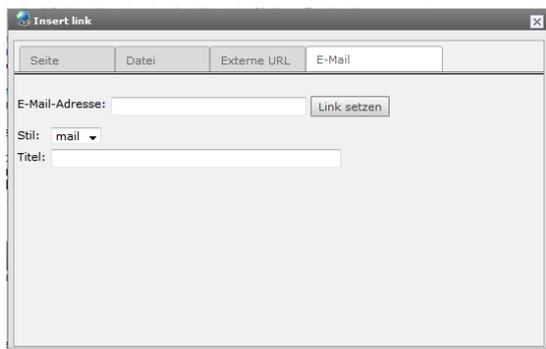
Stellt eine Verknüpfung zu einer Datei, d.h. einen Link zum Download einer Datei her

- Zielfenster: Gibt an, ob der Link im gleichen („\_top“) oder einem neuen („\_blank“) Fenster geöffnet werden soll
- In neuem Fenster: Wenn neues Fenster gewählt wurde, kann optional die Größe dieses neuen Fensters angegeben werden
- Stil: Dient der Formatierung der Ausgabe und wird bei uns nicht verwendet
- Titel: Titel des Links der angezeigt wird, wenn man den Mauszeiger über den Link bewegt
- Verzeichnisbaum: Hier kann die Datei aus dem vorhandenen Verzeichnisbaum ausgewählt werden. Sollte die gewünschte Datei auf Grund mangelnder Berechtigung nicht im Verzeichnisbaum angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an den Webmaster. Durch Auswahl einer Datei wird der Link automatisch gesetzt und das Popup-Fenster geschlossen.
- Link zu einer externen Adresse (URL):



Damit kann ein Link zu einer anderen Adresse im Internet (zu einer anderen Homepage) hergestellt werden.

- URL: Adresse der zu verlinkenden Homepage. Sollte das http bei der Eingabe nicht angeführt werden, fügt TYPO3 dies automatisch hinzu. Der Button „Link setzen“ speichert den Link und schließt das Popup-Fenster.
  - Zielfenster: Gibt an, ob der Link im gleichen („\_top“) oder einem neuen („\_blank“) Fenster geöffnet werden soll
  - In neuem Fenster: Wenn neues Fenster gewählt wurde, kann optional die Größe dieses neuen Fensters angegeben werden
  - Stil: Dient der Formatierung der Ausgabe und wird bei uns nicht verwendet
  - Titel: Titel des Links der angezeigt wird, wenn man den Mauszeiger über den Link bewegt
- Link zu einer E-Mailadresse:



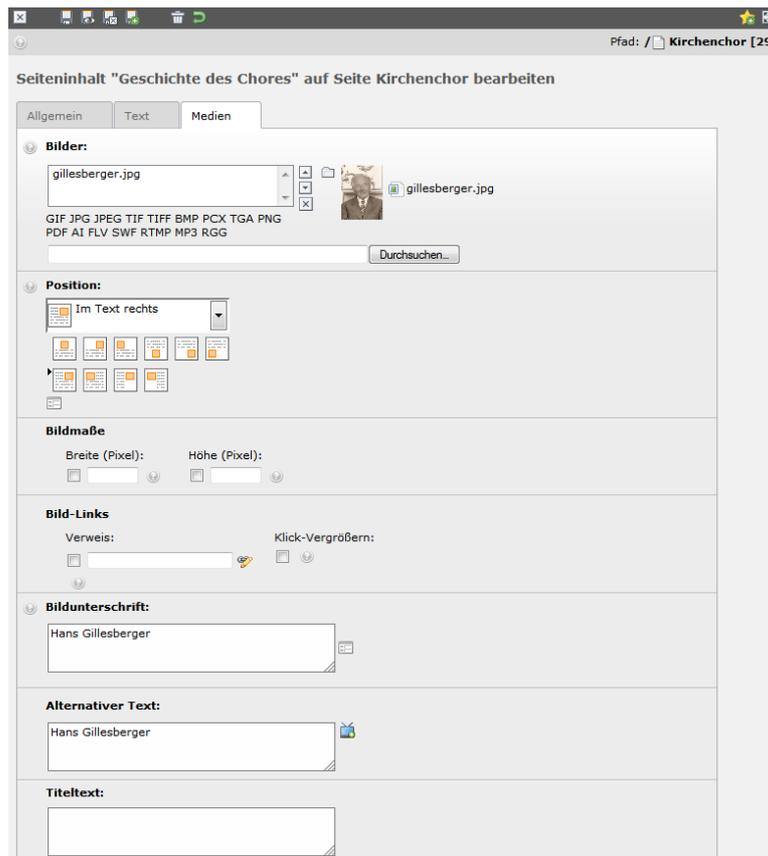
Um eine E-Mailadresse zu verlinken, reicht es nicht aus, die E-Mailadresse (vorname.nachname@irgendwo.at) im Text anzugeben, es muss auch ein Link auf diesen Text gesetzt werden. Dafür dient diese Option, die folgende Felder anbietet:

- E-Mail-Adresse: In diesem Feld ist nochmals die E-Mailadresse einzutragen (vorname.nachname@irgendwo.at). Der Button „Link setzen“ speichert den Link und schließt das Popup-Fenster.
- Stil: Dient der Formatierung der Ausgabe und wird bei uns nicht verwendet
- Titel: Titel des Links der angezeigt wird, wenn man den Mauszeiger über den Link bewegt

### Bearbeiten und Ändern eines Links

Links können genauso einfach bearbeitet werden, wie sie gesetzt werden. Einfach den Text, der verlinkt ist, markieren und auf  klicken. Es öffnet sich das bereits oben beschriebene Popup-Fenster mit den bekannten Optionen. Zusätzliche sind folgende Funktionen verfügbar:

- Zusätzlicher Karteireiter „Link entfernen“: Egal welche Art von Link gesetzt wurde, mit einem Klick auf diesen Karteireiter wird der Link entfernt.
  - Auf den bekannten Karteireitern für die Link-Typen befindet sich ein en zusätzlicher Button „Aktualisieren“, der den gesetzten Link aktualisiert, nachdem er geändert wurde.
3. Am dritten Karteireiter – Medien – können einzelne Bilder in das Inhaltselement eingebunden und positioniert werden.



Folgende Felder stehen für die Erfassung zur Verfügung:

- Bilder: Die Liste zeigt die Bilder, die in dieses Inhaltselement eingefügt sind. Mit Hilfe der Pfeile  und  kann die Reihenfolge der Bilder angezeigt werden. Das  entfernt ein zuvor markiertes Bild aus dem Inhaltselement. Mit Hilfe des  kann (mit der entsprechenden Berechtigung) aus den bereits am Server gespeicherten Bildern eines ausgewählt und der Liste hinzugefügt werden.

Mit Hilfe des „Durchsuchen“-Buttons wird ein Fenster geöffnet, mit dessen Hilfe ein neues Bild direkt in das Inhaltselement eingefügt werden kann. Sollen mehrere Bilder hinzugefügt werden, muss nach jedem Bild auf  geklickt werden. Dann kann das nächste Bild hinzugefügt werden.

- Position: Damit wird festgelegt, wie die Bilder zum Text positioniert werden
- Bildmaße: Hatte das Bild nicht bereits vor dem hinzufügen die richtige Größe, kann diese hier eingegeben werden. Es wird empfohlen, die Größe des Bildes bereits vor dem Hinzufügen anzupassen (siehe dazu die Anleitung „Bild- und Dateiupload“). Achtung: Beim Vergrößern zu Bildern kann es zu ungewollten Qualitätsverlusten kommen.
- Bild-Links:
  - Verweis: Damit kann ein Link auf das Bild gesetzt werden. Siehe dazu die Information zum Thema „Setzen eines Links“ etwas weiter oben.
  - Klick-Vergrößern: Damit wird ein Link auf die Originalgröße des Bildes in einem neuen Fenster gesetzt. Diese Funktion ist nur dann sinnvoll, wenn das eingefügte Bild verkleinert wurde.
- Bildunterschrift: Text, der unterhalb des Bildes angezeigt wird
- Alternativer Text: Text, der angezeigt wird, wenn das Bild auf Grund eines technischen Fehlers nicht geladen werden kann. Es wird empfohlen, im Sinne der Barrierefreiheit diesen Text einzugeben, da dieser auch von Geräten für Sehbehinderte vorgelesen wird.
- Titeltext: Dieser Text wird angezeigt, wenn der Benutzer den Mauszeiger auf das Bild bewegt.

## Die wichtigsten Felder in der Ausgabeansicht

In der Ausgabeansicht sehen die Elemente dann wie folgt aus:

>> Geschichte des Chores
Überschrift
Medien: Bild und Position

Die Pflege der Kirchenmusik in der Basilika Maria Treu (der Piaristenkirche) zu Wien hat eine lange und reiche, auf den Beginn des 18. Jahrhunderts zurückgehende Tradition.

Joseph Haydn hat hier sein "Stabat Mater" und die Uraufführung seiner Paukenmesse ("Missa in tempore belli") dirigiert, Anton Bruckner oftmals die, heute noch verwendete, Orgel gespielt, Paul Hindemith die Uraufführung seiner a-capella-Messe - seines letzten vollendeten Werkes - geleitet.

Die Geschichte des Chores der Basilika Maria Treu in seiner heutigen Form geht auf den Jugendchor der Pfarre zurück, der in den späten Fünfzigerjahren von Prof. Hans Gillesberger, dem bedeutenden Chordirigenten und späteren Chef der Wiener Sängerknaben, gegründet wurde.



Text (reiner Fließtext)
Bildunterschrift

## Ein Element hinzufügen

Ein neues Inhaltselement kann an jeder beliebigen Stelle der Seite mit dem -Symbol hinzugefügt werden. In der folgenden Auswahl muss festgelegt werden, um welchen Inhaltselementtyp es sich handelt. Sofern nicht anders berechtigt, stehen folgende Elemente zur Auswahl:



- Normaler Text: Ein Inhaltselement, das nur aus Text besteht
- Text mit Bild: Inhaltselement, das neben Text auch Bilder enthalten kann
- Tabelle: Dient zur Erfassung von Informationen in Textansicht. Auf Grund der etwas komplizierten Formatierungsoptionen sollte die Verwendung vorher bitte mit dem Webmaster abgesprochen werden.
- Weitere Elementtypen (z.B. Kontakt oder Bildergalerie) können auf Wunsch jederzeit gerne durch den Webmaster hinzugefügt werden.

Nach der Auswahl eines Elementtyps wird dieses automatisch in die Seite „eingehängt“ (d.h. auf der gewählten Seite an der gewünschten Stelle eingefügt) und zur Bearbeitung geöffnet.

Der gewählte Elementtyp kann im Nachhinein über die Bearbeitungsansicht geändert werden, es ist jedoch darauf zu achten, dass möglicher Weise Inhalte verloren gehen. Wird z.B. ein „Text mit Bild“ auf „Text“ geändert, geht das Bild verloren. Eine Steigerung (d.h. Änderung von Text auf Text mit Bild ist hingegen überhaupt kein Problem und kann auch dann durchgeführt werden, wenn bereits Text auf der Seite gespeichert ist.

Die Erfassung der Inhalte eines neuen Elements erfolgt analog der Beschreibung im Abschnitt „Ein Element bearbeiten“.